



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_53 JAHRGANG 51
07. Juli 2022

Dritte Änderung der Prüfungsordnung zur Erweiterung des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts um einen weiteren Teilstudiengang (Erweiterungsstudium) an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 07.07.2022

Auf Grund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 25.11.2021 (GV. NRW S. 1210a), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung zur Erweiterung des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts um einen weiteren Teilstudiengang (Erweiterungsstudium) an der Bergischen Universität Wuppertal vom 04.10.2011 (Amtl. Mittlg. 113/11), zuletzt geändert am 08.02.2017 (Amtl. Mittlg. 11/17), wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Zudem erfüllt die Voraussetzungen für den Zugang zum Erweiterungsstudium im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts um einen weiteren Teilstudiengang, wer an der Bergischen Universität Wuppertal im Studiengang Kombinatorischer Bachelor of Arts in drei anderen Teilstudiengängen eingeschrieben ist und dort Studienleistungen im Umfang von insgesamt mindestens 60 LP erbracht oder durch Anrechnung nachgewiesen hat. Des Weiteren erfüllt die Voraussetzungen für den Zugang, wer in den Studiengang Angewandte Naturwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science eingeschrieben ist und dort Studienleistungen im Umfang von insgesamt mindestens 60 LP erbracht oder durch Anrechnung nachgewiesen hat.“

Artikel II

In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Gemeinsamen Studienausschusses vom 22.06.2022.

Wuppertal, den 07.07.2022

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Lambert T. Koch